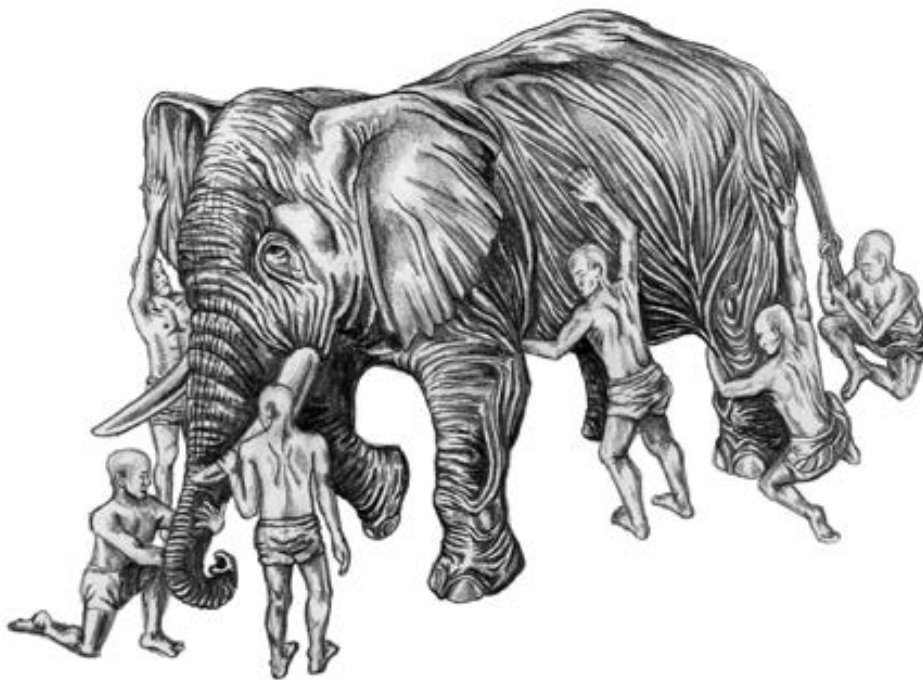




Herzensweg

## Die blinden Männer und der Elefant



## **Blind Men and the Elephant – A Poem** by John Godfrey Saxe (1816-1887):

It was six men of Indostan,  
To learning much inclined,  
Who went to see the Elephant  
(Though all of them were blind),  
That each by observation  
Might satisfy his mind.

The First approached the Elephant,  
And happening to fall  
Against his broad and sturdy side,  
At once began to bawl:  
"God bless me! but the Elephant  
Is very like a wall!"

The Second, feeling of the tusk,  
Cried, -"Ho! what have we here  
So very round and smooth and sharp?  
To me 'tis mighty clear,  
This wonder of an Elephant  
Is very like a spear!"

The Third approached the animal,  
And happening to take  
The squirming trunk within his hands,  
Thus boldly up and spake:  
"I see," -quoth he- "the Elephant  
Is very like a snake!"

The Fourth reached out an eager hand,  
And felt about the knee:  
"What most this wondrous beast is like  
Is mighty plain," -quoth he,-  
"'This clear enough the Elephant  
Is very like a tree!"

The Fifth, who chanced to touch the ear,  
Said- "E'en the blindest man  
Can tell what this resembles most;  
Deny the fact who can,  
This marvel of an Elephant  
Is very like a fan!"

The Sixth no sooner had begun  
About the beast to grope,  
Then, seizing on the swinging tail  
That fell within his scope,  
"I see," -quoth he,- "the Elephant  
Is very like a rope!"  
And so these men of Indostan  
Disputed loud and long,  
Each in his own opinion  
Exceeding stiff and strong,  
Though each was partly in the right,  
And all were in the wrong!

## **Die blinden Männer und der Elefant -** Ein Gedicht von John Godfrey Saxe (1816-1887):

Es waren sechs Männer aus Indostan,  
dem Lernen sehr angetan,  
welche ausgezogen waren, um den Elefanten  
zu sehen  
(Obwohl alle von ihnen blind waren),  
so dass jeder durch Beobachtung  
seinen Verstand zufriedenstellen könnte.

Der Erste näherte sich dem Elefanten,  
und fällt zufällig  
gegen seine breite und stabile Seite,  
Sofort begann er zu heulen:  
"Gott segne mich! Aber der Elefant  
ist so ähnlich wie eine Wand!"

Der Zweite fühlte den Stoßzahn  
und schrie: - "Ho! Was haben wir denn hier?  
So sehr rund und glatt und scharf?  
Für mich ist das ziemlich klar,  
Dieses Wunder eines Elefanten  
ist so ähnlich wie ein Speer!"

Der Dritte näherte sich dem Tier,  
und zufällig nahm er  
den sich windende Rüssel in seine Hände,  
So, kühn aufgestanden und geredet:  
"Ich verstehe", -sagte er- "der Elefant".  
ist so ähnlich wie eine Schlange!"

Der Vierte streckte eine eifrige Hand aus  
und fühlte dabei das Knie:  
"Was ist diesem wundersame Tier am  
ähnlichsten? Es ist mächtig schlicht", -sagte er,  
"Das ist klar, der Elefant  
ist so ähnlich wie ein Baum!"

Der Fünfte, der zufällig das Ohr berührte,  
er sagte: "Auch der blindeste Mann bemerkt,  
nach was das hier am ehesten aussieht;  
Leugne die Tatsache, wer es kann,  
Dieses Wunder eines Elefanten  
Ist so ähnlich wie ein Fan!"

Das Sechste, der kaum begonnen hatte  
das Tier zu berühren,  
beim Festhalten am schwingenden Schwanz,  
das fiel in seinen Bereich,  
"Ich verstehe", sagte er, - "der Elefant"  
ist so ähnlich wie ein Seil!"  
Und so haben diese Männer von Indostan  
laut und lang gestritten,  
Jeder hat seine eigene Meinung  
vertreten, laut und stark,  
Obwohl jeder teilweise recht hatte,  
waren doch alle im Unrecht!

### **und die Moral von der Geschichte**

So oft in theologischen Diskussionen läuft es so wie hier beschrieben. Die Streitenden, ich weiss, sie machen in völliger Unwissenheit weiter. Und debattieren darüber, was jeder anders deutet und erfahren hat. Und doch reden alle über einen Elefanten. Doch nicht einer von ihnen hat ihn gesehen!

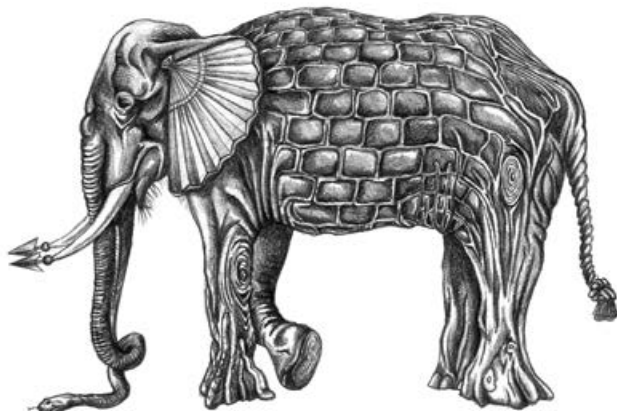
### **Blinde Männer und der Elefant - Philosophisches Gleichnis**

The Blind Men and the Elephant ist ein altes Gleichnis, das heute als Warnung für Menschen verwendet wird, die absolute Wahrheit oder exklusive religiöse Ansprüche propagieren. Der einfache Grund dafür ist, dass unsere Sinneswahrnehmungen und Lebenserfahrungen zu begrenztem Zugang und übertriebenen Fehlinterpretationen führen können. Wie kann eine Person mit einem begrenzten Hauch von Wahrheit das in die eine und einzige Version aller Realität verwandeln?

### **Blinde Männer und der Elefant - Theologische Wahrheit**

Wenn es um die Moral der Blinden und des Elefanten geht, scheint es, dass die heutigen Philosophen ihre Agenda zu schnell beenden. Zeigt das Bild der Blinden und des Elefanten nicht auch auf etwas Größeres - den Elefanten? Tatsächlich hat jeder blinde Mensch eine begrenzte Perspektive auf die objektive Wahrheit, aber das bedeutet nicht, dass die objektive Wahrheit nicht da ist. Tatsächlich ist die Wahrheit überhaupt nicht relativ.... Sie ist da, um in all ihrer Gesamtheit zu entdecken. In der Theologie bedeutet das nicht, dass alle Versionen der Wahrheit gleich gültig sind, nur weil wir einen begrenzten Zugang zur Wahrheit haben. Eigentlich, wenn wir wissen, dass der ganze Elefant da draußen ist, sollte uns das nicht antreiben, unsere Augen weiter zu öffnen und jede Gelegenheit zu suchen, mehr von Ihm zu erfahren?

**Ich wünsche dir von Herzen, dass du den Blick auf ganzen Elefanten für dich findest.**



(Illustrationen von Narada Demian Zürrer)